

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorab möchte sich das gesamte Team für die großzügige Spende Ihres Vereins bedanken. Diese hat es uns zum wiederholten Male ermöglicht, das Sommerferienprogramm für die Kinder durchzuführen.

Das Ferienprogramm startete in der Woche des 27. Juli und endete in der Woche des 3. Augustes. Die Aktionen fanden drei Mal die Woche statt und wurden, je nach Programm, von Kindern unterschiedlichen Alters gerne besucht. Das Übungsleitungsteam bestand fest aus zwei Frauen und einem Mann. Je nachdem welche Gruppengröße geplant war, hat eine weitere Frau das Sommerprogramm mit unterstützt. Die Zusammenarbeit der Leiter mit den teilnehmenden Kindern war ein voller Erfolg, vor allem die Zusammenarbeit des männlichen Leiters mit den Kindern ist sehr gut gelungen. Wir sind der Meinung, dass dies eine hilfreiche Erfahrung für die Kinder darstellt. Sie sind unserem jungen Mann nicht von der Seite gewichen, weil er den Kindern immer liebevoll, zugewandt, tröstend, stark, einführend und fröhlich gegenüber getreten ist. Wieder hat sich eine solche Zusammenarbeit bewährt und wird auch in Zukunft beibehalten. Es bereichert die Arbeit mit den Kindern ungemein und bietet ihnen die Möglichkeit, positive Erfahrungen durch den Umgang mit männlichen Teamleitungen zu gewinnen, da sie oftmals durch ihre Väter negativ geprägt sind.

An dieser Stelle widmen wir uns dem eigentlichen Ferienprogramm. Der erste Tag startet in dem Indoor-Kinderpark „Piratenland“. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit ungehindert miteinander zu spielen und zu toben. Währenddessen bereiteten die Teamleiter ein Picknick vor, um gemeinsam Mittag zu essen. Wir verbrachten einen schönen Tag dort und somit ist uns ein erfreulicher Auftakt in das Ferienprogramm gelungen. Außerdem besuchten wir an zwei Tagen Schwimmbäder. Dies aus dem Grund, weil die große Kindergruppe in „Schwimmer“ und „Nicht Schwimmer“ aufgeteilt wurde. Somit verbrachten wir einen Tag mit den Kleineren, damit wir ihnen unsere volle Aufmerksamkeit schenken konnten, ein anderen Tag dann mit den größeren Kindern, mit denen wir im Wellenbad und auf abenteuerlichen Rutschen gespielt haben. Ein weiteres Highlight sollte uns in der zweiten Woche erwarten, nämlich unsere Alpakawanderung im Bergischen Land, auf dem Balsamhof. Den Kindern wurde ein Tier zugewiesen und wir sind alle zusammen auf eine Wanderung gegangen, bei der die Kinder ihre Lamas und Alpakas führen mussten. Es war eine große Freude mit anzusehen, wie sich die Kinder auf die Tiere eingelassen haben. Bei allen Unternehmungen haben wir immer für genug Proviant gesorgt, sodass wir es uns zusammen gemütlich machen und den Tag Revue passieren lassen konnten.

Noch zu erwähnen ist, dass wir das Angebot des Zoobesuches mit fast 16 Personen nicht durchführen konnten da es auf der Bahnstrecke einen Unfall gab und wir durch hohe Wartezeiten den Zoobesuch nicht mehr durchführen konnten. Als Trost gab es im Eiscafé eine Runde Eis für alle und den Besuch des Labyrinths in der Bonner Rheinaue. Da die Zookarten schon vorlagen, wollen wir diese in den Herbstferien einsetzen.

Der Abschluss des Sommerferienprogramms fand wiederholt auf einem Bauernhof von Bekannten statt. Nach einer herzlichen Begrüßung fiel uns der herrlich dekorierte und gedeckte Tisch auf, an dem wir das Fest mit einem gemeinsamen Mittagessen beginnen lassen konnten. Daraufhin wurde es nochmal spannend, denn der Besitzer des Hofes fuhr mit einem Traktor, samt Anhänger vor. Der Anhänger war ausgestattet mit Kissen und Decken, damit wir es uns alle darauf gemütlich machen konnten. Eine weitere Überraschung kam auf die Kinder zu, da der Besitzer den Kindern eröffnete, dass jeder von ihnen einmal mit ihm zusammen Traktor fahren und lenken dürfe. Unser Ziel war ein wunderschöner Aussichtsturm, an dem wir frisch gebackene Kekse gegessen haben. Nach unserer

Rückkehr haben fleißige Helfer noch einmal den Tisch mit selbst gebackenen Teilchen mit Kaffee und Tee gedeckt. Währenddessen versteckten die Teamleitung kleine Geschenke für die Kinder in dem Hof, welche die Kinder suchen mussten. Nachdem wir uns den Bauernhof genauer angesehen haben, setzten wir uns zum Schluss alle zusammen und tauschten Erfahrungen darüber aus, was uns allen am besten an dem Programm gefallen hat. Dabei fiel uns auf, wie gut die Kinder übereinander sprachen und auch über die Beziehung zu den Teamleitern. Jeder hatte eigene Highlights, die er nennen konnte. Außerdem fiel die unbeschwerte und glückliche Stimmung auf, die jedes Kind auf eigene Art und Weise präsentierte. Da wurde uns noch einmal verdeutlicht, wie dankbar wir für die großzügige Spende sind. Auch den Leitern hat das Programm eine große Freude bereitet, gemeinsam mit Kindern zu arbeiten und so Zeit mit ihnen zu verbringen.

Leider können wir unsere schönsten Bilder hier nicht zeigen, vor allem die schönen Gruppenbilder, da es für die meisten Frauen und Kinder zu gefährlich wäre, sie im Internet so deutlich zu sehen und somit der Schutz nicht mehr gewährleistet wäre.

Mit den aller besten Grüßen und noch einmal ein großes Dankeschön von uns allen,

Ellen Heinrichs.